



An die GAB; Presse&Medien,  
Landrat des Kreises Pinneberg, weitere

## **Zusage fehlt: deutlich weniger Schadstoffe nach Neubau der MVA Tornesch-Ahrenlohe?**

Die Politik, die Bürger und die Öffentlichkeit erwarten zu Recht, dass sich der Schadstoffausstoß der in Planung befindlichen Müllverbrennungsanlage gegenüber der weit über 50 Jahre alten Vorgänger- Müllverbrennungsanlage erheblich verringern wird. Zumal die MVA Tornesch-Ahrenlohe die Umgebung in den 70er und 80er Jahren mit erheblichen Giftmengen belastet hat.

### **Warum muss die neue MVA nicht zwingend ‚sauberer‘ sein – Beispiel Quecksilber**

Die alte MVA wurde bezüglich der Filtertechnik nachgerüstet und spuckt z.B. beim hochgiftigen Schwermetall Quecksilber nur 1-3 % des heute erlaubten Grenzwertes aus.

Unsere Sorge: Die neue MVA darf z.B. bei 15% Auslastung der zukünftig gültigen Grenzwerte **mehr** Quecksilber ausstoßen als heute.

### **Klares und verständliches Bekenntnis der GAB fehlt**

Konkret hat die BI bereits vor knapp zwei Jahren nach den konkreten Jahresschadstoffmengen gefragt - im jeweiligen Vergleich zur jetzigen Müllverbrennungsanlage.

**Mit den bisherigen Antworten ist diese Frage auch per November 2024 nicht klar beantwortet.**

### **Diese Punkte soll die GAB beantworten**

#### **1. Frage zu Jahresschadstoffmengen**

Werden die Jahresschadstoffmengen je Umweltgift (Schadstofffraktion) zukünftig deutlich niedriger liegen als es heute der Fall ist?

#### **2. Detaillierte tabellarische Darstellung**

Detaillierte Gegenüberstellung in Tabellenform mit den Jahres-Schadstoffmengen je Schadstofffraktion von dem "zukünftigen Jahresausstoß" und dem "aktuellen Jahresausstoß". Die neuen Werte werden dabei in der von der GAB erwarteten Bandbreite angegeben.

Anmerkung:

Die GAB argumentiert „... Für das geplante MHKW können jedoch noch keine „effektiven“ oder betrieblichen Emissionswerte benannt werden, da dieses noch nicht in Betrieb ist. Sicher ist aber wie oben gezeigt, dass die effektiven (betrieblichen) Emissionswerte und die damit verbundenen Schadstofffrachten für das neue MHKW ebenfalls um ein Vielfaches unter den genehmigten Werten liegen werden. ...

Diese Aussage stellt nicht sicher, dass sich die Schadstoffmengen doch um ein mehrfaches gegenüber heute erhöhen könnten.

Wir erwarten entsprechende Kompetenz auf Seiten der GAB und den technischen Beratern, dass eine solche Aussage mit der besagten Abschätzung möglich ist.

### **3. Schadstoffmengen seit Bestehen der GAB**

Die GAB wird erneut gebeten, die seit Bestehen der MVA Anfang der 1970er Jahre ausgestoßenen Schadstoffmengen im Detail pro Jahr zu benennen.

### **4. Inwiefern werden die ab 2030 geltenden schärferen Grenzwerte berücksichtigt?**

Wir erwarten konkrete Antworten auf diese Punkte, um Klarheit zu bekommen.

----- BI Ellerhoop -----

Heiko Hiller (Vorsitzender)	Moorreger Weg 25	25436 Tornesch Tel. 04122-51365 <a href="mailto:heiko.hiller@t-online.de">heiko.hiller@t-online.de</a>
Dr. K.-Ernst Bürkner (1. stv. Vors.)	Barmstedter Str. 72b	25373 Ellerhoop Tel. 04120-893 <a href="mailto:k.-e.b@t-online.de">k.-e.b@t-online.de</a>
Reimer Schuldt (2. stv. Vors.)	Wieren 39	25373 Ellerhoop Tel. 04120-1515 <a href="mailto:mail@rschuldt.de">mail@rschuldt.de</a>
Carola Trepka (Schatzmeisterin)	Thiensen 18	25373 Ellerhoop Tel. 0 41 20/7 08 46 87
Gunter Kumbier (Schriftführer)	Alter Schulweg 7	25373 Ellerhoop Tel. 04120-674 <a href="mailto:gunter.kumbier@t-online.de">gunter.kumbier@t-online.de</a>

Bürgerinitiative aktiver Umweltschutz Ellerhoop e.V. VR 906 EL;  
Internet: [www.biellerhoop.de](http://www.biellerhoop.de); E-Mail: [mail@biellerhoop.de](mailto:mail@biellerhoop.de)